

Konsortialverhandlungen als Aufgabe von ZB MED

Jonathan Lehmann, Lea Schindler

Als zentrale Informationsstruktureinrichtung stellt ZB MED den Zugang zu Information, Literatur und Daten nachhaltig bereit. Dies geschieht z.B. auch durch die Verhandlung von Konsortialangeboten für im Bereich der Lebenswissenschaften tätige Einrichtungen. Der Prozess „Konsortialverhandlung“ ist in viele Schritte - von der Bedarfsklärung über die Verhandlung mit Anbietern und Kommunikation bis zur Umsetzung - gegliedert und je nach zu gründendem Konsortium unterschiedlich ausgeprägt. Das Handeln erfolgt zusätzlich in einem heraus-

fordernden Spannungsfeld des gegenwärtigen Transformationsprozesses, der Lesezugriff und Publikation auf dem Weg zur offenen Wissenschaft miteinander verknüpft. Der Prozess wird von vielen verschiedenen Instanzen beeinflusst: Markt, Verbraucher, öffentliche Aufgaben, Bürger/wissenschaftlich Nutzende. Das Ziel besteht darin, einen möglichst günstigen Zugriff zu Information und Publikation zu erlangen. Gerne möchten wir den Prozess erläutern, Interesse wecken und Möglichkeiten diskutieren.

